**Zeitschrift:** Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 35

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Sh. Prafident Saberlin, Fürsprech Etter in Rreuglingen und Pfarrer Ruenzler in Tägerweilen;

Abministrativfommiffion:

Die S.B. Braffvent Saberlin, Rammerer Meyerhans und Aftuar Burfhard.

Auffichtstommiffion ber landwirthschaftlichen Schule:

Die Sh. Erziehungsrath Altwegg, Forstinfpeftor Stabelin in Beinfelben Erziehungsrath Burfharb;

Inspektoren ber Sekundarschulen:

Die Sh. Reftor Benfer, Direftor Dr. Scherr und Seminardireftor Reb: famen:

Stell vertreter berfelben: die Bh. Pfarrer Ruenzler in Tagerweilen und Dr. Mann in Frauenfeld.

Bifitatoren:

Die Sh. Lehrer Schoop in Egelshofen, Altwegg in Altnau, Vollenweiter in Tuttweil und Ott in Schönholzersweilen.

Sanover. Eigenthümliche Motivirung. Vierzig hanoverische Schulzlehrer haben beim Landtag um Gehaltserhöhung vetitionirt, mit der Drohung, daß sie sonst gezwungen sein würden, destruktive Lehren zu verbreiten und einen totalen Umsturz der sozialen Ordnung zu predigen. Ihrem Gesuch wurde entsprochen. Nachträglich fand dann aber die Kammer, daß es für die Schullehrer doch unpassend gewesen sei, in dieser Form zu petitioniren.

TO TO KEND

Gunsten der Blinden= und Madchentaubstummenanstalt daselbst, mit poetischen und wissenschaftlichen Beiträgen von Frölich in Aarau, Reithard, Prof. Troxler, Pfr. Howald, Prof. Henne, Robert Weber, Pfr. Dser, Prof. Kurz, Varnhagen v. Ense in Berlin, Prof. Dünger in Köln (über Göthes Wilhelm Tell.) Prof. Muttke in Leipzig, (über die verschiedenen Anssichten der Bölfer über die Seele.) Prof. Ihro und mehreren andern. Aus dem Machlaß von Isch offe, Appenzeller, einem selbst diographischen Briefe von Jeremias Gotthelf und vielen andern Beiträgen. Die Substription ging mit dem 31. Juli letzthin zu Ende und man ersucht daher um sosprtige Einsendung der noch ausstehenden Listen, indem nach Schluß der Substription ein bedeutend erhöhter Ladendreis eintritt. — Nach der unerwartet gemeinnützgen und allseitigen Unterstützung von nah und fern durfen die verehrlichen Substribenten ein Buch erwarten, das sich nebst dem beispiellos billigen Preise namentlich durch seinen Inhalt empsehlen, und ohne Zweisel auch in weitern Kreisen Eingang verschaffen wird. Substribenten, die ihre Listen nicht einsenden, könnten später nicht als solche angesehen werden.

## Anzeigen.

## Ginladung jum Abonnement.

In neuer, eleganter Ausstattung erscheint in diesem Jahre ber fünfzehnte Jahrgang bes weitverbreiteten und als werthvolle Lefture überall beliebten

# Schweizerischen Unterhaltungsblattes.

## Das billigste und interessanteste Journal mit Stahlstichen.

Diese Zeitschrift fieht hinnichtlich ber Elegang, bes Inhalts und auch bes Preises keiner ahnlichen Erscheinung bes Auslandes nach; ja fie verdient in manscher hinnicht und ichen beshalb ben Borzug, weil jeder Jahrgang bes

"Schweizerifchen Unterhaltungeblattes" werthvolle Driginal-Er= jählungen der beliebteften ichweizerischen Schriftfteller enthalt.

Einen besondern Werth hat das "Schweizerische Unterhaltungsblatt" durch die feinen Stahlftiche, die eigens für dieses Blatt gestochen werden. Dergleichen fostbare Runftblatter hat bisher feine andere Zeitschrift bei gleicher Bohlfeilheit gebracht.

Außer ben Stahlftich: Beilagen erscheinen in bem neuen Jahrgang noch viele fcone und intereffante Solgfchnitt-Illuftrationen im Tert, Bilber aus der Gegenwart, Unfichten, humoriftifche Darftellungen und Bilder-Rathfel.

Das "Schweizerische Unterhaltungeblatt" ift eine achte Familien: bibliothek; der Leser findet darin den Geist und die Mannigfaltigkeit von zwanzig und mehr Journalen — Alles, was die Wißbegierde anregen, was unterhalten und belehren, und selbst die Gebildetsten befriedigen kann. Dabei wird strenge auf sittlichen Gehalt gesehen, damit auch jüngere Leute die Lekture benüten fönnen.

Bom "Schweizerischen Unterhaltungeblatt" wird jeden Monat ein Heft mit einem Stahlstich versentet. Der halbjährliche Abonnementspreis ift 3 Fr. 80 Cent.

### Bur gefälligen Beachtung.

Wenn allenfalls noch Lehrer ober fonft Jemand Abonnenten fur die "Erhei: terungen" gefammelt haben, fo bitten wir um balbige Anzeige, bamit bie Auflage befinitiv bestimmt werben fann. — Dabei bringen wir in Erinnerung, daß für je 4 gewonnene Abonnenten ber "Erheiterungen" Fr. 1 per Nachnahme auf uns bezogen werben fann.

> Für die Expedition: Ferdinand Bogt, Cohn.

Die Mitglieder der Kreissynode des Umtsbezirks Konolfingen werden auf den 15. dieß des Morgens 9 Uhr zu einer Versamm= lung in's Schulhaus nach Wyl eingeladen, jur Behandlung padagogischer Fragen.

Gleichzeitig werden die Mitglieder der Schullehrerkasse ersucht, bei dieser Gelegenheit ihre Jahresbeiträge an den Bezirksvorsteher

abzuliefern.

Work, den 2. August 1857.

Der Präsident der Kreissynode von Konolfingen. C. Schlegel.

### Ausschretbungen.

Limpbach, Unterschule mit 50 Kindern, für eine Lehrerin. Gemeindebes foldung Fr. 260. Prüfung am 25. August, Morgens 8 Uhr bafelbft.

Batterfinden, Oberschule mit 60 Kindern und Fr. 880. 64 Gemeindebes soldung. Prufung am 24. dieß, Morgens 8 Uhr baselbft.

Diebermuhlern, Unterschule mit 90 Rindern, (fur eine Lehrerin). Gemeindebefoldung Fr. 180. Prüfung am 17. dieß, Mittage 1 Uhr dafelbft.

Baldan, Irrenanstalt. Lehrerstelle mit Fr. 600 baar und freier Station. Unmelbung bis 31. dieß beim Direttor ber Auftalt.

### Ernennungen.

or. U. Beiniger, bisher im Wygachengraben, nach Bochftetten-Belfau. Igfr. Riggeler, an die Unterschule zu Drpund.

Der verantwortliche Redaftor und Berleger: Dr. 3. 3. Bogt, in Diesbach b. Thun. Drud von G. Rater, in Bern.